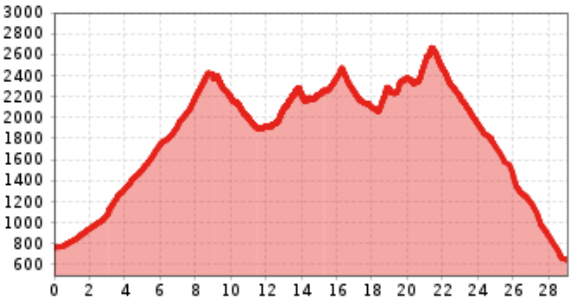
Der Große Törlweg

7 Törln, 4 Gipfel und 3 Hütten in 4-5 Tagen



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Gesamt
29.49 km	3558 hm	3694 hm	22:30 h

Höchster Punkt	Schwierigkeit
2770 m	Mittel

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Parken:

Mit dem Auto über Amlach bis zum Parkplatz Luggauer Brücke
Parkplatz Luggauer Brücke

Ausgangspunkt: Luggauer Brücke
Endpunkt: Oberpirkach
Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

1. Etappe

Ausgehend von der Luggauer Brücke folgt man dem markierten Steig oberhalb des Schotterwerkes und erreicht den Leisacher Almbach. Nun geht es hinauf zum Daprakreuz und von dort über flacheres Gelände am rechten Talhang einwärts. Nach ca. 2 Stunden biegt das Tal nach links. Man folgt dem Weg bis zu einer großen Moräne, die den Zugang zum Kuhbodentörl eröffnet. Von dort folgt man dem Steig, sich rechts haltend, Richtung Hallebachtörl. Anschließend geht es über Rücken und Mulden hinab zur Kerschbaumer Alm. Bergsteiger mit guter Kondition nehmen noch den Aufstieg auf den Hausberg der Lienzer, den Spitzkofel, in Angriff.

2. Etappe

Übers Kerschbaumer Törl zur Karlsbader Hütte. Von der Kerschbaumer Alm geht es hinauf zum Kerschbaumer Törl. Knapp vor Erreichen des Törls zweigt ein Steig ab, der in Serpentinen zum Gipfel der Großen Gamswiesenspitze führt. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg. Nun geht es kurz hinauf zum Kerschbaumer Törl, von wo aus schon das Tages-Etappenziel – die Karlsbader Hütte – zu sehen ist.

3. Etappe

Am Dreitörlweg bis zum Hochstadel Schutzhaus. Die Etappe startet mit dem Aufstieg zum Laserztörl. Von dort geht es rund 400 hm abwärts zur Lavanter Alm. Anschließend führt ein kurzer Anstieg zunächst auf das Kuhleitentörl. Nach kurzem Ab- und Aufstieg erreicht man, vorbei an bizarren Felsgestalten, das Baumgartnertörl. Der Steig zieht sich nun weiter zum Leitentörl. Die Etappe findet nach einem Abstieg und der Wanderung in einem südseitigen Halbkreis um den Hochstadel herum beim Hochstadel Schutzhaus ihren Abschluss. Bei ausreichender Kondition bietet ein Abstecher vom Dreitörlweg auf den Hochstadel ein weiteres Highlight.

4. Etappe

Nach einer Nacht im Hochstadel Schutzhaus geht es hinunter nach Pirkach, von wo aus es noch etwa 4 Kilometer bis zu den Bahnhöfen Oberdrauburg und Nikolsdorf sind. Alternativ zum langen Abstieg kann man sich ein Hüttentaxi vorbestellen.